



PRODUKTINFORMATION

Häorrhoidal Gel, Niaouli- und Lavendelöl schleimhautstärkend

Wirkstoffe

Hamameliswasser, Odernennigextrakt, Niaouliöl, Lavendelöl, Mandelöl, Pathenol, Glycerin, Aloeextrakt

Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Bei Bedarf bis zu mehrmals täglich etwas Gel auf den betroffenen Analbereich auftragen.

Eigenschaften

Schleimhautstärkendes Gel bei Störungen im Anal- und Häorrhoidalbereich. Mit adstringierendem Hamamelis- und Odernennigwasser, beruhigenden Niaouli- und Lavendelöl sowie pflegendem Dexpanthenol. Frei von Farb-, Duft- und Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Bei Häorrhoidalleiden.

Hygiene

Die Hygiene ist die Lehre von der Verhütung von Infektionskrankheiten und der somit verbundenen Erhaltung und Festigung der Gesundheit; im engeren Sinn bezeichnet Hygiene die Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionskrankheiten, insbesondere Reinigung, Desinfektion und Sterilisation. In der Alltagssprache wird Hygiene auch an Stelle von Sauberkeit verwendet¹.

Unter hygienischer Körperpflege versteht man in erster Linie die Pflege und Hygiene des menschlichen Körpers. Neben dem regelmäßigen Waschen sowie Zähneputzen zählt man die Hautpflege, Haarpflege sowie das Reinigen von Händen, Fingernägeln und der Füße dazu.

Ziel der hygienischen Körperpflege ist die Vermeidung von Krankheiten sowie das Auftreten von Körpergerüchen. Einige Körperregionen benötigen eine besondere Aufmerksamkeit. Es ist dies die Schamgegend oder der Genital- und Analbereich bei der Intimpflege. Dies gilt für alle Menschen. Besonders jedoch für kranke, betagte oder behinderte Personen, die nicht selbst regelmäßig den ganzen Körper reinigen und waschen können. Dort ist die Intimpflege eine wichtige pflegerische Maßnahme und schützt vor Infektionskrankheiten².

Häorrhoiden

Hätten wir sie nicht, könnten wir unseren Stuhl nicht kontrollieren. Häorrhoiden sind jene Kissen im Enddarm unmittelbar vor dem After, die für dichte Verhältnisse sorgen. Der Schliessmuskel des Darmausgangs ist nämlich nicht in der Lage, diesen ganz zu schliessen. Die Häorrhoiden bestehen aus einem schwammartigen Geflecht von Blutgefässen. Sie können sich wie Schwellkörper mit Blut füllen und sorgen dafür, dass uns weder Stuhl noch Gase entweichen, wenn wir dies nicht wollen. Wenn jemand davon spricht, dass er oder sie «Häorrhoiden hat», sind damit meist Häorrhoidalleiden gemeint. Verschiedene Faktoren können dazu führen, dass sich das Gefässpolster nicht mehr vollständig entleert und

¹ W.Steuer, F.Schubert (Hrsg.): Leitfaden der Desinfektion, Sterilisation und Entwesung. B.Behrs, Hamburg, 8.Auflage 2007, ISBN 978-3-89947-351-3
² A.Nassauer: Die neue Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention – Tradition und Fortschritt. Hygiene und Medizin (29(4), S. 113-115 (2004), ISSN 0172-3790

sich daher vergrössert. Es treten Schwellungen und krankhafte Wucherungen der Blutgefässe auf, vergleichbar mit Krampfadern. Wenn sie stärker anschwellen, können diese mit der Zeit sogar aus dem Darmausgang herausgedrückt werden. Das umliegende Gewebe entzündet sich häufig. Oft kommt es zu Blutungen, es schmerzt, juckt und brennt, was sowohl den Stuhlgang als auch die Analhygiene zur Qual macht. Mit 70% aller Erwachsenen ist der Anteil an Hämorrhoidalleiden sehr gross, was sie zu einem ernstzunehmenden gesellschaftlichen Problem macht. Wie bereits gesagt, sind Hämorrhoiden Schwellkörper, die zusammen mit dem Schliessmuskel zur Abdichtung der Analöffnung dienen. Sie können stellenweise knotig verdickt sein und Beschwerden verursachen. Abhängig vom Grad der Verdickung unterscheidet die Medizin vier Schweregrade von vergrösserten Hämorrhoiden, die unterschiedlich behandelt werden müssen.

1. Grad: Die Hämorrhoiden sind nicht tastbar und können nur bei einer Spiegelung gesehen werden. 2. Grad: Beim Pressen wölben sich die Hämorrhoiden nach aussen, ziehen sich danach aber wieder zurück. 3. Grad: Beim Pressen wölben sich die Hämorrhoiden nach aussen und können danach mit den Fingern zurückgeschoben werden. 4. Grad: Die Hämorrhoiden, und oft auch etwas Analschleimhaut, ragen dauerhaft aus dem Anus und lassen sich nicht mehr zurückschieben.

Äussere Hämorrhoiden

Was landläufig als «äussere Hämorrhoiden» bezeichnet wird, ist in Wirklichkeit eine relativ harmlose Analthrombose. Der ertastbare Knoten kann zwar schmerzen, heilt aber nach einer akuten Phase von einigen Tagen meist von allein wieder ab. Eine Analthrombose entsteht, wenn die feine Vene um den Darmausgang wegen eines Blutstaus im Unterleib platzt. Das kann etwa beim Pressen beim Stuhlgang, bei einer Geburt oder bei schweren körperlichen Anstrengungen der Fall sein. Das austretende Blut sammelt sich im angrenzenden Gewebe und bildet einen Bluterguss. Nach einigen Tagen verschwindet dieser in der Regel von selbst wieder. Nur wenn die Thrombose stark schmerzt, ist ein Arztbesuch angesagt. Lokale Schmerzmittel können unter Umständen helfen. In sehr schweren Fällen kann der Thrombus operativ geöffnet und das gestaute Blut abgelassen werden.

Das Romulsin® Hämorrhoidal Gel, die Romulsin® Hygiene Waschseife Teebaumöl, die Romulsin® Hygiene Waschcreme Mandelöl, die Romulsin® Hygiene Lotion Viola und das Romulsin® Hygiene Waschtuch helfen Hämorrhoidalleiden hygienisch korrekt zu behandeln. Die milden Formulierungen der Produkte und das sanfte Zellosetuch spenden durch die tägliche Anwendung einen positiven Beitrag zur Erhaltung und Festigung der gesunden Haut und Schleimhaut.

Inhaltsstoffe

Water	Wasser
Hamamelis Virginiana Distillate	Hamamelisdestillat aus den Blättern des Hamamelisstrauchs. Als natürliches Gerbstoffpräparat besitzt es glucokortikoidähnliche Wirkungen, jedoch ohne Nebenwirkungen. Wirkt entzündungswidrig, blutstillend, adstringierend, juckreizstillend, wundheilungsfördernd, schmerzlindernd, beruhigend.
Panthenol	Dexpanthenol hat Provitamin B5-Wirkung. Wird in der Haut in Pantothenensäure umgewandelt. Fördert Zellaufbau, Zellneubildung, Zellregeneration.
Glycerin	Feuchtigkeitskomponente. Pflanzlicher Rohstoff. Ähnliche Eigenschaften wie Urea.
Prunus Amygdalus Dulcis (Sweet) Almond Oil	Geruchloses, blassgelbliches, völlig klares, dünnflüssiges, fettes Öl von mildem, reinem Geschmack. Gewonnen aus den süssen und bitteren Mandeln. Hauptinhaltsstoffe sind Ölsäure und Linolsäure. Das Öl wirkt rückfettend, hautglättend, reizmildernd und trocknet an der Luft nicht. Hauptverwendung in der Babypflege sowie in Salben und Cremes zum Schutz der Haut.
Sclerotium Gum	Natürliches Geliermittel 100% pflanzlichen Ursprungs auf Basis von Traubenzuckerestern.
Silica	Nichtkristallines (amorphe) Siliciumdioxid. Biogen in Stützgerüsten aus Kieselsäureanhydrid, so in pflanzlichen und tierischen Lebewesen wie etwa bei den im Meer weit verbreiteten Kieselalgen (Diatomeen), Strahlentierchen (Radiolarien) und Glasschwämmchen (Hexactinellida). Im Pflanzenreich beim Schachtelhalm (Equisetum) und auf dem Meeresgrund als Kieselgut (Diatomeenerde).
Sea Salt	Meersalz
Agrimonia Eupatoria Spagyric Extract	Gemeiner Odermening. Auf Grund des Gerbstoffgehaltes wirkt Odermening adstringierend und entzündungshemmend. Innerlich gegen Mundschleimhautentzündungen, äusserlich gegen Hautentzündungen, Juckreiz und Rötungen.
Aloe Barbadensis Leaf Juice	Natürliches Befeuchtungsmittel für die Haut. Wirkt antiphlogistisch und beruhigend bei Hautreizungen, Irritationen und Sonnenbrand. Als Feuchtigkeitsspender glättet es die Haut und verbessert die Hautregeneration. Enthält Polysaccharide, Aminosäuren und Enzyme.
Propanediol	Lösungsvermittler.
Pelargonium Graveolens Flower Oil	Rosengeranienöl. Durch Wasserdampfdestillation aus den Blättern der Duftgeranie gewonnenes, mildes, sehr gut verträgliches, ätherisches Öl mit stark antiseptischen, antiviralen und fungiziden Eigenschaften.
Phenethyl Alcohol	Duftstoff. Bestandteil vieler ätherischer Öle wie aus der Rose, Hyazinthe, Nelke und Geranie.
Undecyl Alcohol	Farblos, flüssiger Fettalkohol mit einem leicht blumigen Citrusgeruch. Duftstoff.
Tocopherol	Vitamin E. Antioxidans.
Lavandula Angustifolia (Lavender) Oil	Ätherisches Öl aus den Blüten des Lavendels. Gilt nach dem Europäischen Arzneibuch als Heilmittel. Wirkt beruhigend, krampflösend und schmerzstillend. Nicht Haut reizend! Darf in konzentrierter Form zur Linderung von Verbrennungen, Sonnenbrand und Insektenstichen verwendet werden. Wirkt antibakteriell gegen Candida albicans (Hefepilz), Staphylococcus aureus und Escherichia coli. Keine Nebenwirkungen bekannt.
Melaleuca Viridiflora Leaf Oil	Niaouliöl. Durch Wasserdampfdestillation gewonnenes, ätherisches Öl aus dem Niaoulibaum. Das native Öl wirkt entzündungshemmend, antibakteriell, antiseptisch und antiviral.
Geraniol	Bestandteil der meisten ätherischen Öle mit blumiger Note.
Limonene	Naturstoff aus der Gruppe der Terpene. Das am häufigsten in den Pflanzen vorkommende Monoterpen findet sich vor allem in ätherischen Ölen des Kümmels, der Pfefferminze, der Orange und der Zitrone. Weist einen orangenartigen Geruch auf.
Linalool	Farblose Flüssigkeit mit frischen, blumigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen.

Packungsgrössen

Tube
50 ml

